

[9057.] Gegen Ende des nächsten Monats erscheint bei mir:

Erbauungsbuch für Christen, die den Herrn suchen.

Ein Auszug
aus den beliebten Stunden der Andacht,
frei umgearbeitet
von **F. L. Reinhold,**
Prediger.

Dritte verbesserte Auflage auf weißem Maschinen-Papier.

Circa 26 Bogen, gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rab.

Seit zwei Jahren fehlte dies in zwei sehr starken Auflagen verbreitete und beliebte Erbauungsbuch und empfehle ich es zur ferneren günstigen Verbreitung.

Unverlangt wird dasselbe nicht versandt, und bitte daher gefälligst zu verlangen.

Prenzlau, d. 8. Octbr. 1850.

F. W. Kalbersberg's Buchh.

[9058.] In den Händen aller meiner Geschäftsfreunde befinden sich jetzt die ersten Bändchen des seit mehreren Jahren vorbereiteten National-Unternehmens:

Das Deutsche Volk,

und schon jetzt, wenige Tage nach deren Erscheinen, kann ich mit Genugthuung aussprechen, daß die Theilnahme für dieses Unternehmen, gleichwie für Macaulay's vortreffliche Geschichte Englands, eine allgemeine genannt werden muß.

Die hohe Bedeutung des vorliegenden Werkes für unser Deutsches Vaterland, die Stellung, die es, gefördert durch die tüchtigsten Männer der Wissenschaft, in der Literatur unseres Volkes einzunehmen berufen ist, meinen geehrten Kollegen vorzuführen, mögen die Worte des Prospectus folgen:

Seit der hohe, heilige Name Deutschlands, zur Zeit des großen Befreiungskampfes gegen das drückende Joch der Fremdherrschaft, eine reine und edle Flamme entzündete und durch sie zum Siege führte, hat er den vielartigsten Strebungen zum Losungsworte gedient. Aus dem ureigenen Geiste des deutschen Volkes sollte die Wiedergeburt des Deutschen Reiches hervorgehen, war im Namen mächtiger Fürsten verheißen worden, und dasselbe Werk griffen feurige Volksführer auf und wollten es in ihrem Sinne in Kraft setzen. Aber die Einen wußten und wenig Neues zu bringen, als die centralisirte Bureaucratie, das Polizeiregiment und die überfeinerten Verwaltungskünste der Franzosen, und die Andern erborgten ebendaher das politische Clubs- und Parteiwesen, das Phrasenthum, die kosmopolitischen Allgemeinheiten, die verflachende Gleichförmigkeit, das Ausbeuten des politischen Lebens für die schlimmen Strebungen Einzelner. Deutsch war Nichts in dem Allen, und nur zu Viele haben von Deutschem Volkthum geredet und geschrieben, die keinen Funken Verständnis für wahrhaftes Deutsches Volkthum, für Volkthum überhaupt verriethen. Ein Volk, das sich helfen und heben will, muß vor allem sich kennen, sein Werden kennen, wie sein jegiges Sein. Das Deutsche Volkthum ist kein Lustgebäude, in welches Jeder seine beliebigen Ansichten hineinragen, welches sich Jeder nach seinen Wünschen und Absichten modeln kann, sondern es ist etwas Lebendiges, Bestimmtes und Wahres, der echte Charakter dieses Deutschen Volkes mit allen seinen Besonderheiten, seinen Vorzügen und Schwächen, gebildet in dem langen, wechselvollen Lebensgange der Nation, auf dem Grund der angeborenen Geistes- und Gemüthszüge, die sie als Mitgift von der Natur empfing, und die sie von den andern Nationen der Erde unterscheiden. Verstehen wird uns, wer für das Deutsche Volk in seinem wahren

Wesen und für das Land seiner Väter Verständnis und Liebe im Herzen trägt, wer erkannt hat, daß allerdings nur aus dem ureigenen Geiste des Volkes seine Erhebung aufgehen kann, daß aber dieses Kernwort keine demokratische Phrase ist.

Seit längeren Jahren und bevor noch diese fieberhaften Bewegungen losbrachen, mit denen ein großer Theil der Deutschen abermals von außen her angefeindet und abermals zur Nachahmung fremder Thorheiten verführt ward, haben wir ein umfassendes Gesamtwerk vorbereitet, welches in einer Reihe selbstständiger, aber in einander greifender Schriften unter dem Titel:

Das deutsche Volk dargestellt in Vergangenheit u. Gegenwart zur Begründung der Zukunft

erscheinen soll.

Das Land wird geschildert werden, das der rechte Stammboden der germanischen Stämme ist, und von wo sie ihre Kraft, ihren Sinn und ihr Streben über alle Welttheile herrschend verbreitet haben. Es wird in seiner natürlichen Beschaffenheit, seinen Einflüssen auf den Charakter des Volks, und seinen geschichtlichen Wandlungen aufgefaßt werden. Das Volk in seinem ursprünglichen Wesen, und wie es in Sitten und Tugenden, in Spiel und Kampf, in Dichten und Glauben, seine Richtungen ausgesprochen, wird einen reichen und anziehenden Stoff bieten. Die Entwicklung der Sprache bis auf die Gegenwart wird geistvoll und sorgfältig dargestellt werden. Die das Deutsche Volk von Anbeginn an so ehrende Stellung der Frauen, seine organische Gliederung nach Stämmen und Ständen, sein häusliches Wesen und Treiben, seine Burgen und Dome, seine Städte und Dorfschaften, die Verfassung seines Landbaues und seiner Gewerbe, die Geschichte seines Adels, seines Bürgerthums, seiner Bauernschaft, seines Heerwesens, all seiner mannichfaltigen Stände, soll treu und lebendig geschildert werden. Eine Reihe Biographien großer Deutschen wird lebensfrische Bilder aus den verschiedenen Zeiten der Deutschen Geschichte und aus den verschiedensten Kreisen des Volkthums vorführen. Eine weitere Reihe von Schriften über die äußere Geschichte Deutschlands, über die Geschichte seines Landbaues, seiner Gewerbe, seines Handels, seiner Schiffahrt, seiner Leistungen in den verschiedenen Zweigen der Kunst und des Wissens; dann über die Entwicklung seines religiösen, rechtlichen und staatlichen Lebens nach ihren einzelnen Zweigen und Anstalten, wird das große Gesamtgemälde vervollständigen, durch welches wir zur rechten Erkenntnis deutschen Wesens und Strebens beizutragen hoffen. Das Alles soll nicht in kalten, allgemeinen Abstractionen gehalten, sondern mit den lebendigen Zügen des Volkthums durchwebt und erläutert, und eben am Einzelnen der Bezug zum Ganzen, der Einklang in der Mannichfaltigkeit nachgewiesen werden.

Mit Sicherheit können wir versprechen, daß hier weder Fabrikarbeiten, noch Parteischriften, sondern Gediegenes und Wahres gegeben werden wird. Wir werden für jedes Gebiet die Kräfte in Anspruch nehmen, welche anerkannt Treffliches auf ihm leisten. Wissenschaftlicher Werth, verbunden mit lichtvoller, ansprechender Darstellung, soll jeder der unserem Sammelwerke einzuverleibenden Schriften eigenthümlich seyn. Sie sollen die sichereren Ergebnisse ernster und gründlicher Forschung in belebter, anziehender Entwicklung bringen.

Durchschnittlich wird jeden Monat 1 Bändchen von 15–20 Bogen ausgegeben werden.

Der Preis wird pro Bogen mit 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet, wovon Sie 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt erhalten; zugleich bin ich bereit, auf 12 in einer Jahres-Rechnung fest bezogenen Exemplare 1 Frei-Exemplar zu geben.

Jedes Werk bildet ein in sich abgeschlossenes Ganze und wird in jedem Bande einzeln verkauft. Rückerts, Annalen der deutschen Geschichte, 2. Band, und

Barthold's Geschichte der deutschen Städte und des deutschen Bürgerthums. 2. Band, werden am 21. October versendet.

Leipzig, 11. October 1850.

F. V. Weigel.

[9059.] Bei Unterzeichnetem erscheint in nächsten Tagen und bitte ich zu verlangen (unverlangt wird Nichts versandt):

Lebens- und Characterumrisse Christoph Friedrichs von Ammon. Ein Wort der Versöhnung im Kampfe der Parteien.

Motto: Große Leute fehlen
auch. Psalm 62, 10.

von

Dr. Julius Pabst.

Aus den Blättern für literarische Unterhaltung besonders abgedruckt.

Preis 4 Ngr. à Cond. mit $\frac{1}{4}$, fest mit $\frac{1}{2}$.
Dresden, den 10. Octbr. 1850.

Woldemar Türk.

Uebersetzungsanzeige.

[9060.] Hiermit bringe ich meinen geehrten Herren Collegen zur Wissenschaft, daß ich die Uebersetzung ins Polnische von nachstehenden Schriften veranlaßt habe:

Ifigenia Tauris von Goethe.	Drama	5 Ak.
Egmond do. do.	do.	5 Ak.
Torkwato Tasso do. do.	do.	5 Ak.
Schmid Jugendschriften	20 Bdehn.	

Diejenigen Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Radowice, October 1850.

Joh. Sabinski.

Angebotene Bücher.

[9061.] Die **G. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nordlingen offerirt à cond. od. in Change und sieht gef. Bestellungen entgegen:

Krämer, S., Hofagent Maier, der Jude des 19. Jahrhunderts. Eine Volksschrift für Israeliten. 9 Ngr. oder 30 Kr. Bei Partien von 10 Expl. 6 Sgr. oder 21 Kr.

Schweizer, David, Hebräische Wandfibel in 9 (lith.) stufenweise auf einander folgenden Tafeln, zum Gebrauche öffentl. israel. Volksschulen verfaßt. Fol. (10 Bog.) 1839. 15 Sgr. od. 54 Kr.

Hutwizen, Heimann, Sagen der Ebräer. Aus den Schriften der alten ebräischen Weisen. Mit nachgewiesenen Stellen, wo solche im Talmud und in den Midraschim zu finden sind, mit mehreren neu hinzugekommenen Erzählungen und mit einer Einleitung versehen von Neubürger und Obermayer. 8. 10 Sgr. oder 36 Kr.

„Nachsor“ liefern wir fest für 3 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.
180*